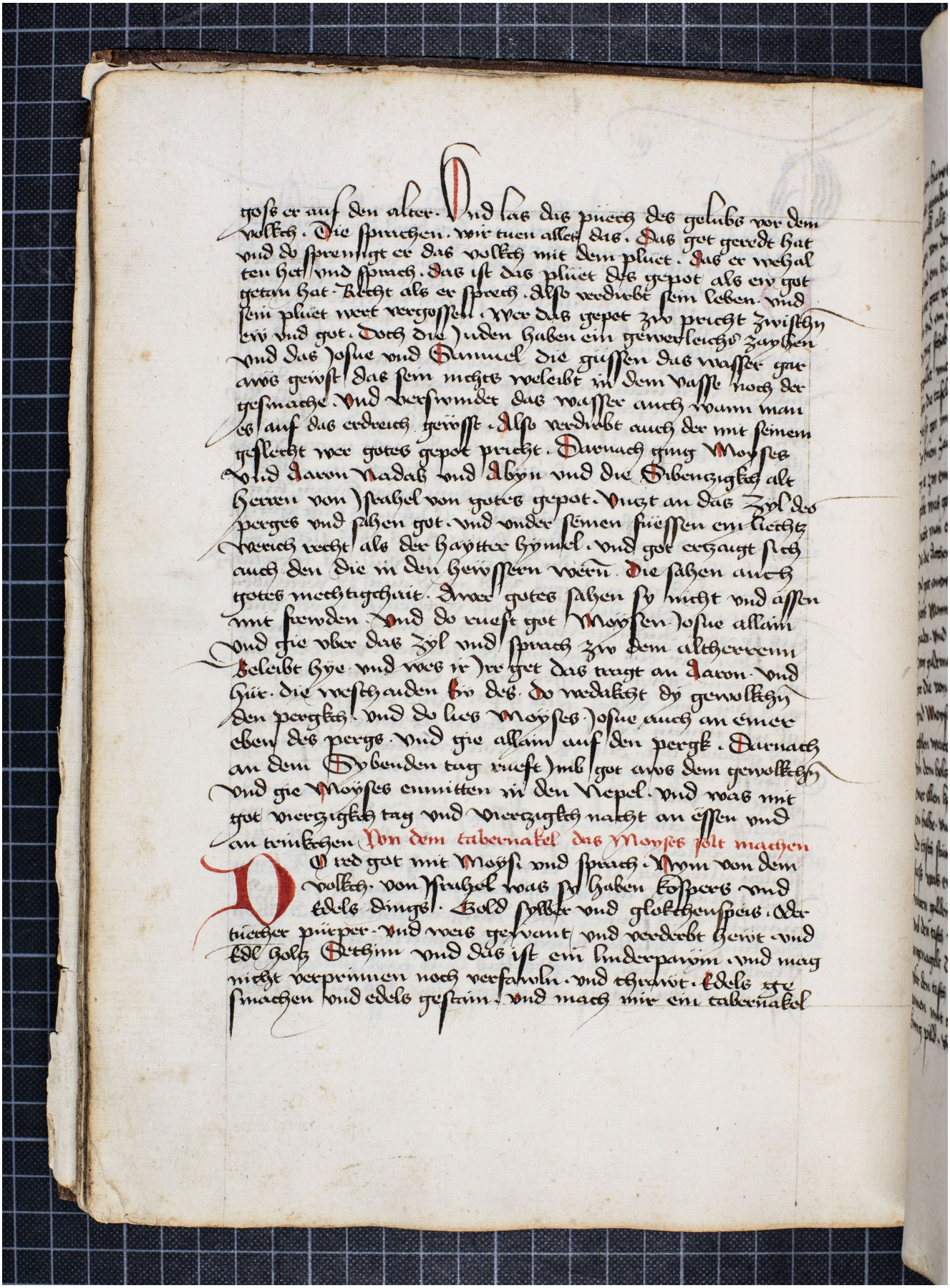
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



gos er auf den alter. Und las das puech des gelubs vor dem
volkch. Die sprechen. wir tuen alles das. Das got gerede hat
und do sprengt er das volkch mit dem pluet. das er mehal
ten het und sprach. das ist das pluet des gepot als er got
getan hat. Recht als er sprech. Also verdiebt sein leben. und
sein pluet wert vergossen. Wer das gepot zu precht zwischen
ein und got. Doch die Juden haben ein gewetleuchs zaychen
und das Josue und Hennoch die giessen das wasser gar
aus gewist das sein mehts weleibt in dem vass noch der
gesmache. Und verswindet das wasser auch wann man
es auf das erdreich gewisst. Also verdiebt auch der mit seinem
gelerch wer gotes gepot precht. Darnach ging Moyses
und Aaron Nadab und Abyn und die Sibenzigkch alt
herren von Israhel von gotes gepot. Vnzt an das zyl des
perges und sahen got. Und under seinen fuessen ein liecht
werch recht als der haytter himel. Und got erzaugt sich
auch den die in den hewssern waren. Die sahen auch
gotes mechtigchait. Aber gotes sahen sy nicht und assen
mit freuden. Und do ewest got Moysen Josue allain
und gie uber das zyl und sprach zu dem altherren ein
beleibt hye und wes ir Jre get das tragt an Aaron. Und
hue. die westhauden bis des. do wedaikht dy gewolkchy
den pergkch. Und do lies Moyses Josue auch an ewer
eben des pergs. Und gie allain auf den pergk. Darnach
an dem Sybenden tag rueft Jmb got aus dem gewolkchy
und gie Moyses enmitten in den Nepel. Und was mit
got vierzigkch tag und vierzigkch nacht an essen und
an trinkchen. Von dem tabernakel das Moyses solt machen

Do red got mit Moysi und sprach. Nym von dem
volkch. von Israhel was sy haben kosperes und
edels dings. Gold silber und glokchenspeis. Ver
tuecher pueper. Und was gewant und verdrebt hewt. und
edl holz Dethim und das ist ein lindenpaum. Und mag
nicht verpremmen noch verfaulen. und ehchwt. edels ge
smachen und edels gestein. und mach mir ein tabernakel